



# FRAU KLEIN MACHT GROSSE SCHRITTE

Pack Easy hat sich im Laufe eines halben Jahrhunderts als Reisegepäck-Hersteller in der Schweiz etabliert. Firmenchefin Marion Klein lässt allerdings nur noch wenige Gepäckstücke in der Heimat produzieren. Trotzdem ist Swissness bei der angestrebten Expansion Verkaufsargument Nummer eins.

TEXT ALEX HÄMMERLI

FOTO: PHOTOCASE

M

arion Klein hat grosses vor mit Pack Easy: Gemeinsam mit ihrem Team will sie den Schweizer Gepäckhersteller als globales Unternehmen positionieren. «In unserem Heimmarkt mit seinen acht Millionen Einwohnern stossen wir an unsere Grenzen», erklärt die Chefin. 2012 ging bereits rund jedes vierte der insgesamt rund 538 000 verkauften Gepäckstücke ins Ausland.

Der Anteil sowie der Gesamtverkauf selbst sollen weiter gesteigert werden: «Die Erschliessung neuer

Wachstumsmärkte innerhalb Europas, in Russland sowie im Mittleren Osten und den USA geht mit grossen Schritten voran», so Klein. Als nicht börsenkotierter Unternehmen müssen Zahlen zu Umsatz und Gewinn nicht veröffentlicht werden. Marion Klein versichert, dass Pack Easy mit einer kompletten Eigenfinanzierung profitabel ist.

Bei der Expansion ins Ausland setzt Pack Easy bewusst auf Swissness. «Die Schweizer Herkunft unserer Gepäcklösungen differenziert uns im Markt», sagt die Unternehmerin. Daher sei es nur logisch, dies zu kommunizieren. «Pack Easy ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die Denkfabrik für Design und Entwicklung unserer Produkte sowie die damit verbundenen Dienstleistungen für unsere Kunden und Vertriebspartner sind seit jeher hierzulande.» Für Klein ist

indes auch klar: «Swissness darf nicht als aufgesetztes Qualitätslabel missbraucht werden.»

#### Eine Frage des Überlebens

1961 schrieb Marion Kleins Vater und Vorgänger in der Chefposition Klaus Klein Schweizer Industriegeschichte: Kurz nach Gründung seines Unternehmens Pack Easy patentierte er den Aluminiumrahmen für Reisekoffer. Es war eine Entwicklung, auf die Geschäfts- und Ferienreisende aus dem In- und Ausland gewartet hatten. Die neuartigen Gepäckstücke waren doch um einiges leichter und strapazierfähiger als die Vorgänger aus Leder. Entsprechend erfolgreich verlief das Geschäft: Bis Ende der 1970er-Jahre wuchs die Belegschaft des Unternehmens auf 150 Mitarbeiter. Produziert wurde bis dahin ausschliess-



Marion Klein hat gut Lachen, ihr Unternehmen arbeitet ohne Fremdkapital profitabel.

#### WIE PACKT MAN EINEN KOFFER PROFESSIONELL

##### Hohlräume

Diese füllen Sie am besten mit Strümpfen, Unterwäsche, Accessoires oder sonstigen unempfindlichen Kleidungsstücken. Denken Sie dabei auch an die Hohlräume Ihrer Schuhe.

##### Wenn es eng wird

Ist der Koffer zu voll, lässt er sich nur mit starkem Pressen schliessen. Dies verursacht starke Knitterfalten.

##### Gewichtiges in Bodennähe

Packen Sie schwere Gegenstände «unten» in den Koffer. Unten sind in diesem Fall die Seiten, an denen sich die Rollen des Koffers befinden.

##### Zugeknöpft – Blusen und Hemden

Falten Sie die Ärmel an den Schulternähten. Hemden und Blusen mit der Knopfleiste nach unten in den Koffer legen.

##### Geopft gut in Form – Blazer und Sakkos

Stopfen Sie Schultern und Ärmel mit unempfindlichen Kleidungsstücken wie Socken oder locker gerollten, leichten T-Shirts aus und legen Sie die Ärmel vorne über Kreuz.

##### Rollen bringt Raum

Gerollte Kleidungsstücke nehmen weniger Raum ein als gefaltete. Hosen und Gürtelhosen ohne Gürtel mit dem Bund an den Schalenrand legen, Beine überhängen lassen. Gefaltete Oberteile auf die Hose legen, anschliessend Hosenbeine einschlagen. Gürtel um die Schnalle rollen und in Hohlräume legen.

FOTO: PACK EASY

## «Swissness darf nicht als aufgesetztes Qualitätslabel missbraucht werden.»

lich in der Schweiz, im Innerschweizer Kanton Schwyz. Aus Kostengründen – und weil kaum mehr Fachkräfte für die Tätigkeit zu finden waren. Die Fertigung wurde ins europäische Ausland, namentlich nach Deutschland und Italien, verlagert. Als auch dort die Produktion an Rentabilität verlor, wandte sich Pack Easy wie der Rest der Branche nach Taiwan und Korea. Heute werden die Gepäckstücke zu mehr als 90 Prozent in China hergestellt. In der Schweiz werden nur noch kleine Stückzahlen von hochwertigen Teilen durch spezialisierte Handwerksbetriebe gefertigt. «Hätten wir den Schritt ins Ausland nicht vollzogen, gäbe es Pack Easy heute nicht mehr», sagt Klein.

Trotz der Produktion im Ausland finde die Hauptwertschöpfung der Marke in der Schweiz statt, versichert Klein. Dazu gehörten: das geistige Eigentum der Kreativität, die Design- und Produktentwicklung, die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie sämtliche administrative und logistische Vertriebswege für die Schweiz und international.

#### Vertrauen auf lokales Wissen

Klein ist sich bewusst, dass sie mit ihrer Marke nur eine einzige Chance zum Markteintritt hat. Sprich: Missglückt die Erstpositionierung, so ist das Land für die Marke verloren. Aus diesem Grund kooperiert sie in den ▶

#### DIE FRAU

Marion Klein (Jahrgang 1963) ist seit 2009 CEO und VR-Präsidentin des bedeutenden Schweizer Reisegepäck-Herstellers Pack Easy. Klein begann ihre Karriere als Bankkauffrau im Private Banking der Bank of America. Es folgten mehrjährige Studien- und Berufsaufenthalte in der französischen Schweiz, Italien und Amerika. Ihre ersten KMU-Erfahrungen sammelte Klein beim Aufbau eines Detail- und Grosshandelsbetriebs für englische und asiatische Antiquitäten.

ANZEIGE

## Schulthess-Wet-Clean – Die erste Wahl für alle Textilien



Schulthess Wet-Clean reinigt äusserst schonend mit Wasser und umweltfreundlichen Flüssigwaschmitteln:

- Uniformen
- Bettwaren
- Bekleidung
- Schutzbekleidung
- Sitzkissen
- Mikrofaserlappen

Besuchen Sie uns an der Igeho, Basel  
23. – 27. November 2013  
Halle 1.0, Stand A 30



Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Schulthess Maschinen AG  
CH-8633 Wolfhausen, kostenrechnung@schulthess.ch  
Tel. 0844 880 880, www.schulthess.ch

**SCHULTHESS**  
Waschepflege mit Kompetenz

## UNTERNEHMEN & MÄRKTE

meisten Expansionsmärkten mit lokalen Distributionspartnern, die sich mit den jeweiligen Vorlieben auskennen und die die Sprache beherrschen. «Im Nahen Osten setzen wir zum Beispiel auf glänzende, farbenfrohe und reich verzierte Koffer». Schweizer Kunden reflektieren dagegen eher auf schlichte und matte Gepäckstücke. Russische Kunden wiederum setzen in erster Linie auf Qualität, Ledertaschen «made in Switzerland». Doch wie differenziert sich das Schweizer Unternehmen im rund 25 Milliarden Franken schweren Weltmarkt für Reisegepäck von internationalen Schwergewichten wie Samsonite, Zero Haliburton, Rimowa oder Tumi? «Wir positionieren uns im Markt durch ein unverwechselbares Design, hohe Funktionalität, hochwertige Materialien und durch einen extrem grossen Spielraum zur individuellen Gestaltung für Reisende – ob für den Business Einsatz oder Ferienaufenthalt», wirbt Klein. Unverwechselbar wird ein Koffer etwa durch

das Angebot, diesen individuell mittels Airbrush-Technik besprayen zu lassen. «Da man die Form eines Koffers nicht grundsätzlich ändern kann, wird diese Dienstleistung immer öfter genutzt.»

### Smarte B2B-Lösungen

Individuell sind auch die Gepäckstücke, die Pack Easy für Firmen und Sportverbände produziert. So stellt das Unternehmen jährlich Tausende Corporate-Identity-konforme Koffer her, etwa für den Formel-1-Rennstall von Sauber. «Wir verstehen uns als Nischenanbieter für individuelle Reisegepäcklösungen, die uns auch bei Kooperationspartnern im B2B-Bereich vorteilhaft und leistungsstark gegenüber Massenhernstellern positionieren», so Klein. Zuletzt verrät uns Marion Klein noch, dass Pack Easy

neuartige Materialien aus der Luftfahrt in der Pipeline hat, die den Markt beinahe so sehr umkrepeln könnten, wie die Alukoffer dies in den 1960er-Jahren taten. «Damit werden wir eigenständig sein – und grossen Erfolg haben», verspricht Klein. •



Kuhfell-bezogener Jubiläumskoffer.

FOTO: PACK EASY

ANZEIGE

## «Ich habe mein Idealgewicht gefunden.»

Liposinol-Biomed™ und Carbosinol-Biomed™ unterstützen bei der Gewichtskontrolle.



Pflanzliche Wirkstoffe

Mehr Informationen unter [www.naturlichabnehmen.ch](http://www.naturlichabnehmen.ch)

BioMed® Biomed AG, 8600 Dübendorf  
© 2013 Biomed AG. All rights reserved.

Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke oder Drogerie kompetent beraten.



# International School St. Gallen

- Englischsprachige Ganztageschule für Kinder von 3 bis 11 Jahren
- Internationaler Lehrplan mit individueller Förderung

Passion for  
learning and success

Kontaktieren Sie uns bitte für weitere Informationen:  
Tel: +41 71 220 8411  
[info@issg.ch](mailto:info@issg.ch) | [www.issg.ch](http://www.issg.ch)

International School  
St. Gallen  
Höhenweg 1  
CH-9000 St. Gallen

**IS** INTERNATIONAL  
SCHOOL  
ST. GALLEN

**sbw** haus  
des  
lernens